



## TRANSKRIPT

**Das hier vorliegende Transkript gibt das Originalmaterial bestmöglich wieder. Das bedeutet, dass Orthografie, Grammatik und Wortwahl des Materials beibehalten werden. Somit kommt es im Falle einiger Quellen mitunter unweigerlich auch zur Wiedergabe diskriminierender, menschenverachtender oder anderweitig ideologisch aufgeladener Inhalte. Die hier wiedergegebenen Materialien müssen daher zwingend reflektiert in den Kontext ihres Lernfeldes eingeordnet werden.**

13)

Arnsberg, den 9ten December 1848

Tages-Bericht

Die Aufnahme der Verfassungs-Urkunde im Volke bleibt glücklicherweise hinter den Erwartungen der Wohlgesinnten nicht zurück.

Zahlreiche, Adressen, Danksagungen ohne Vorbehalt werden vorbereitet und sind zum Theil schon abgesandt.

Die Grafschaft Mark und die Stadt Elberfeld (dem Vernehmen nach) sind hier wieder mit gutem Beispiel vorangegangen. Die Adresse der

Bewohner von Arnsberg wird von Dem Kern der hiesigen Bürgerschaft Zahlreiche Zustimmung erhalten.

In Hamm zollt sogar der Volksverein seinen Beifall.

So befestigt sich denn die frohe Zuversicht, daß eine feste Grundlage für das Gemeinwohl gewonnen sei.

Der Regierungs-Präsident  
Bardeleben

An  
Das Königliche Hohe Ober-Präsidium  
Zu  
Münster

(Transkript: Daniel Sobanski)

## QUELLE

13

Stromberg, den 9<sup>ten</sup> December 1848.

Unsern Herren.

15/11  
12/11  
7949  
ad acta  
12/11

Die Beschlüsse der Versammlung der  
 Bürger im Jahre 1848 sind gütlich  
 zu sein von den Verantwortlichen der  
 Beschlüsse nicht zu sein.  
 Besondere Absichten, Beschlüsse  
 der Beschlüsse werden nicht  
 und sind zum Teil sehr abgelehnt.  
 Die Beschlüsse sind und sind  
 Oberfeld (zum Ansehen) sind  
 für uns mit gutem Beispiel  
 vorzugehen. Die Beschlüsse der  
 Beschlüsse von Stromberg sind  
 im Falle der Beschlüsse  
 Beschlüsse Beschlüsse  
 In Stromberg gibt es von Stromberg  
 nicht zu sein.  
 Es besteht die Beschlüsse  
 nicht, daß wir Beschlüsse  
 haben für die Beschlüsse  
 unternommen sind.

Das Königlich Preussische  
 zu

Präsident      Präsident

Präsident      Präsident

12/11 30

(CC BY NC SA 4.0, Landesarchiv NRW – Abteilung Westfalen [K001 Nr. 493, S. 13])

## ZUM MATERIAL

### **Kurze Erläuterung:**

Im Sommer und Herbst 1848 gab es in ganz Europa neue Aufstände und Proteste von Bauern und Arbeitern, die meist blutig niedergeschlagen wurden. Die preußische Obrigkeit sah sich den Revolutionären gegenüber wieder im Vorteil und setzte eine neue Regierung unter Graf Brandenburg ein. Die Regierung verlegte die preußische Nationalversammlung – nicht zu verwechseln mit der deutschen Nationalversammlung in Frankfurt – von Berlin nach Brandenburg. Die demokratische Mehrheit der Abgeordneten kam dieser Anordnung nicht nach und versuchte die Regierung durch eine Kampagne zur Verweigerung der Steuerzahlung zu schwächen. Daraufhin rollte eine Verhaftungswelle durch Preußen.

Etwa zeitgleich erließ der preußische König eine neue Verfassung, die zwar viele Freiheitsrechte garantierte, aber die Position des Königs weitgehend unangetastet ließ. Die Verfassung wurde nicht von einem Parlament beschlossen, sondern von oben erlassen – *oktroziert*.

### **Relevanz des Materials:**

Der Regierungspräsident berichtet, dass die neue Verfassung, obwohl sie hinter den Erwartungen vieler Liberaler zurückblieb, allgemein positiv aufgenommen wurde. Bardeleben betont, dass sogar der Volksverein in Hamm die Verfassung begrüßt habe. Das war insofern wichtig, da diese Vereinigung als besonders links und demokratisch galt.

- Daniel Sobanski

### **Lernort:**

#### Landesarchiv NRW - Abteilung Westfalen.

Das Landesarchiv NRW bewahrt an seinen drei Standorten Duisburg, Detmold und Münster historische Dokumente aus der Geschichte Nordrhein-Westfalens. Die Abteilung Münster konzentriert sich dabei auf den westfälischen Landesteil. Für Schüler:innen bietet das Landesarchiv viele Angebote zur Einführung in die Archivrecherche und das historische Arbeiten.